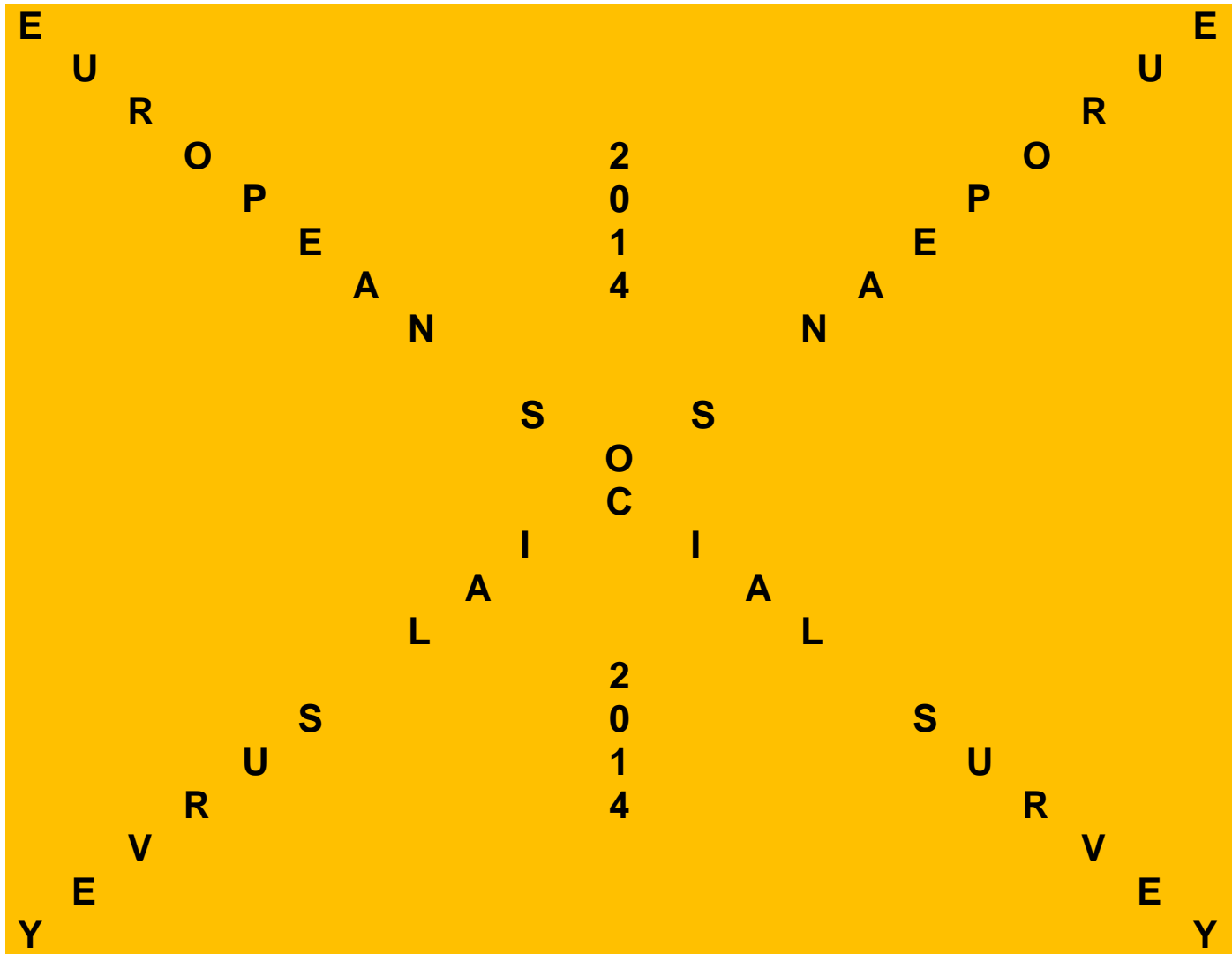


# Showcards



## Deutsche Version

# KARTE 1

A1 – A2

Überhaupt keine Zeit

Weniger als  $\frac{1}{2}$  Stunde

$\frac{1}{2}$  Stunde, bis zu 1 Stunde

Mehr als 1 Stunde, bis zu  $1\frac{1}{2}$  Stunden

Mehr als  $1\frac{1}{2}$  Stunde, bis zu 2 Stunden

Mehr als 2 Stunden, bis zu  $2\frac{1}{2}$  Stunden

Mehr als  $2\frac{1}{2}$  Stunden, bis zu 3 Stunden

Mehr als 3 Stunden

# KARTE 2

A3

**Man kann  
nicht genug  
vorsichtig  
sein**

**Man kann den  
meisten  
Menschen  
trauen**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

# KARTE 3

A4

**Die meisten  
Menschen  
würden  
versuchen,  
mich  
auszunützen**

**Die meisten  
Menschen  
würden sich  
fair verhalten**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

# KARTE 4

A5

**Die meisten  
Menschen  
sind nur auf  
den eigenen  
Vorteil  
bedacht**

**Die meisten  
Menschen  
versuchen,  
hilfsbereit zu  
sein**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

# KARTE 5

B1a

**Überhaupt  
nicht**

**Voll und  
ganz**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

# KARTE 6

B1b

**Überhaupt  
nicht fähig**

**Voll und  
ganz fähig**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

# KARTE 7

B1c

**Überhaupt  
nicht**

**Voll und  
ganz**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**



# KARTE 8

B1d

**Vertraue  
meinen  
Fähigkeiten  
überhaupt  
nicht**

**Vertraue  
meinen  
Fähigkeiten  
voll und  
ganz**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

# KARTE 9

B1e

**Überhaupt  
nicht**

**Voll und  
ganz**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

# KARTE 10

B1f

**Überhaupt  
nicht leicht**

**Extrem  
leicht**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

# KARTE 11

B2 – B8

**Überhaupt  
kein  
Vertrauen**

**Volles  
Vertrauen**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

# KARTE 12

B19

**Links**

**Rechts**

**0**

**1**

**2**

**3**

**4**

**5**

**6**

**7**

**8**

**9**

**10**

# KARTE 13

B20 – B23

**Äusserst  
unzufrieden**

**Äusserst  
zufrieden**

**0**

**1**

**2**

**3**

**4**

**5**

**6**

**7**

**8**

**9**

**10**

# KARTE 14

B24 – B25

**Äusserst  
schlecht**

**Äusserst  
gut**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

# KARTE 15

B26 – B27

Stimme stark zu

Stimme zu

Weder noch

Lehne ab

Lehne stark ab



# KARTE 16

B28

**Die europäische  
Integration  
ist bereits zu  
weit gegangen**

**Die europäische  
Integration  
sollte verstärkt  
werden**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

## KARTE 17

B29 – B31

Die Schweizer Politik sollte ...

... vielen erlauben, hier zu leben

... einigen erlauben

... nur ein paar wenigen erlauben

... niemandem erlauben

# KARTE 18

B32

**Schlecht  
für die  
Wirtschaft**

**Gut  
für die  
Wirtschaft**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

# KARTE 19

B33

**Untergraben  
das  
Kulturleben**

**Bereichern  
das  
Kulturleben**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

# KARTE 20

B34

**Schlechter**

**Besser**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

# KARTE 21

C1

**Äusserst  
unglücklich**

**Äusserst  
glücklich**

**0**

**1**

**2**

**3**

**4**

**5**

**6**

**7**

**8**

**9**

**10**

## KARTE 22

C2

Nie

Weniger als einmal pro Monat

Einmal pro Monat

Mehrmals pro Monat

Einmal pro Woche

Mehrmals pro Woche

Jeden Tag

## KARTE 23

C3

Keinen

1

2

3

4 - 6

7 - 9

10 oder mehr



## KARTE 24

C4

Viel seltener als die meisten

Seltener als die meisten

Etwa gleich häufig

Häufiger als die meisten

Viel häufiger als die meisten

# KARTE 25

C13

**Überhaupt  
nicht religiös**

**Sehr  
religiös**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

## KARTE 26

C14 + C15

Jeden Tag

Mehr als einmal pro Woche

Einmal pro Woche

Mindestens einmal pro Monat

Nur an besonderen Feiertagen

Noch seltener

Nie

# KARTE 27

D1-D6

**Äusserst  
unwichtig**

**Äusserst  
wichtig**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

# KARTE 28

D7

**Nehmen  
Arbeitsplätze  
weg**

**Tragen zur  
Schaffung  
neuer  
Arbeitsplätze  
bei**

**0    1    2    3    4    5    6    7    8    9    10**

# KARTE 29

D8

**Im  
Allgemeinen  
profitieren  
sie mehr  
davon**

**Im  
Allgemeinen  
zahlen sie  
mehr dafür**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

# KARTE 30

D9

**Kriminalitäts-  
probleme  
nehmen zu**

**Kriminalitäts-  
probleme  
nehmen ab**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

# KARTE 31

D10-D11

**Würde mich  
überhaupt  
nicht stören**

**Würde mich  
sehr  
stören**

**0**

**1**

**2**

**3**

**4**

**5**

**6**

**7**

**8**

**9**

**10**



## KARTE 32

D12

Ein Gebiet, in dem praktisch niemand einer anderen Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehört.

Ein Gebiet, in dem einige Bewohner einer Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören, die sich vom Grossteil der Schweizer unterscheidet.

Ein Gebiet, in dem viele Bewohner einer anderen Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören.

## KARTE 33

D13

Stimme stark zu

Stimme zu

Weder noch

Lehne ab

Lehne stark ab

# KARTE 34

D14

**Äusserst  
schlecht**

**Äusserst  
gut**

**0**

**1**

**2**

**3**

**4**

**5**

**6**

**7**

**8**

**9**

**10**

## KARTE 35

D15

Stimme stark zu

Stimme zu

Weder noch

Lehne ab

Lehne stark ab

## KARTE 36

D17

Viel besser

Ein bisschen besser

Gleich

Ein bisschen schlechter

Viel schlechter

# KARTE 37

D18

**Der Glaube  
und religiöse  
Bräuche  
werden  
untergraben**

**Der Glaube  
und religiöse  
Bräuche  
werden  
bereichert**

**0    1    2    3    4    5    6    7    8    9    10**

## KARTE 38

D20

Nie

Weniger als einmal pro Monat

Einmal pro Monat

Mehrmals pro Monat

Einmal pro Woche

Mehrmals pro Woche

Jeden Tag

# KARTE 39

D21

**Extrem  
schlecht**

**Extrem  
gut**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**



## KARTE 40

D22

Sehr verbunden

Verbunden

Nicht sehr verbunden

Überhaupt nicht verbunden

## KARTE 41

D25

Bestimmte Kulturen sind viel besser als  
andere

Alle Kulturen sind gleich gut

## KARTE 42

D26, D27, D28, D30, D31, D32, D33

Die Schweizer Politik sollte ...

... vielen erlauben, hier zu leben

... einigen erlauben

... nur ein paar wenigen erlauben

... niemandem erlauben

## KARTE 43

E1-E2

Dreimal pro Tag oder öfter

Zweimal pro Tag

Einmal pro Tag

Weniger als einmal pro Tag, aber mindestens viermal pro Woche

Weniger als viermal pro Woche, aber mindestens einmal pro Woche

Weniger als einmal pro Woche

Nie

## KARTE 44

E4

Ich rauche jeden Tag

Ich rauche, aber nicht jeden Tag

Ich rauche nicht mehr, habe aber früher  
geraucht

Ich habe nur ein paar wenige Male  
geraucht

Ich habe nie geraucht

## KARTE 45

E6

Jeden Tag

Mehrmals pro Woche

Einmal pro Woche

Zwei-bis dreimal pro Monat

Einmal pro Monat

Weniger als einmal pro Monat

Nie

## KARTE 46



**BIER**  
(3 dl)



**CHAMPAGNER/  
SCHAUMWEIN**



**GROSSES BIER**  
(5 dl)



**STARKER  
ALKOHOL, SHOT**  
(Whisky, Kirsch,  
Grappa)



**APERITIF**  
(Martini, Campari,  
Sherry, Porto, ...)



**DOPPELTER  
STARKER  
ALKOHOL, SHOT**  
(Whisky, Kirsch,  
Grappa)



**LIKÖR**  
(Amaretto, Baileys ...)



**LONGDRINK  
COCKTAIL**



**GLAS WEISS-  
ODER ROTWEIN**  
(1 dl)



**ALCOPOP**



**FLASCHE WEIN**  
(750 ml)



**KRÄUTERSCHNAPS**  
(Fernet, Chrüter,  
Appenzeller,  
Jägermeister ...)

# KARTE 47a

BEISPIEL 1



3 GROSSE BIERE

BEISPIEL 2



6 GLÄSER WEIN

BEISPIEL 3



2 BIERE & 4 GLÄSER WEIN

BEISPIEL 4



1 BIER & 4 GLÄSER WEIN &  
2 KRÄUTERSCHNAPS

BEISPIEL 5



4 GLÄSER WEIN  
& 3 SHOTS

BEISPIEL 6



2 BIERE & 2 LONGDRINKS



## KARTE 47b

BEISPIEL 1



4 BIERE

BEISPIEL 2



2 CHAMPAGNER &  
3 GLÄSER WEIN

BEISPIEL 3



1 APERITIF &  
4 GLÄSER WEIN

BEISPIEL 4



1 BIER & 2 LONGDRINKS

BEISPIEL 5



1 CHAMPAGNER  
& 2 LONGDRINKS

BEISPIEL 6



3 ALCOPOPS  
& 3 SHOTS

## KARTE 48

E13

Hausarzt/Hausärztin

Spezialist/Spezialistin (ohne  
Zahnarzt/Zahnärztin)

## KARTE 49

E14-E15

Ich habe es mir finanziell nicht leisten können

Ich habe bei der Arbeit nicht freinehmen können

Ich habe andere Verpflichtungen gehabt

Die benötigte Behandlung ist in meiner näheren Umgebung nicht erhältlich gewesen

Die Warteliste ist zu lang gewesen

Es sind keine Termine frei gewesen

Andere Gründe

## KARTE 50

E17

Langfristige körperliche Erkrankung oder Behinderung

Langfristige psychische Erkrankung oder geistige  
Behinderung

Altersbedingte Probleme

## KARTE 51

E18

1-10 Stunden pro Woche

11-20 Stunden pro Woche

21-30 Stunden pro Woche

31-40 Stunden pro Woche

41-50 Stunden pro Woche

Mehr als 50 Stunden pro Woche

## KARTE 52

E19

Akupunktur

Akupressur

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Chiropraktik

Osteopathie

Homöopathie

Pflanzenheilkunde

Hypnose-therapie

Massagebehandlung

Physiotherapie

Reflexzonen-therapie

Geistheilung

## KARTE 53

E20-E27

Nie oder fast nie

Manchmal

Meistens

Immer oder fast immer

## KARTE 54

E28-29

Herz- oder Kreislaufprobleme	Z
Hoher Blutdruck	F
Atembeschwerden wie Asthmaanfälle, Kurzatmigkeit oder pfeifende Atemgeräusche	T
Allergien	K
Rücken- oder Nackenschmerzen	H
Muskel- oder Gelenkschmerzen an Händen oder Armen	Y
Muskel- oder Gelenkschmerzen an Füssen oder Beinen	Q
Magen- oder Verdauungsbeschwerden	E
Hautprobleme	L
Starke Kopfschmerzen	B
Diabetes	M



## KARTE 55

E30

Krebserkrankung irgendeines Körperteils

Leukämie (Blutkrebs)

Bösartiger Tumor (Malignom)

Lymphdrüsenkrebs (Malignes Lymphom)

Melanom, Karzinom oder eine andere Form von Hautkrebs

## KARTE 56

E31-E32

Immer

Oft

Manchmal

Fast nie

Nie

## KARTE 57

F4

Ehemann / Ehefrau / Partner / Partnerin

Sohn / Tochter (einschliesslich Stief-, Pflege- und Adoptivkinder, Kinder des Partners / der Partnerin, Pflegekinder)

Eltern / Schwiegereltern / Stiefeltern, Vater / Mutter des Partners / der Partnerin, Stiefvater / Stiefmutter

Bruder / Schwester (einschliesslich Stief-, Pflege- und Adoptivgeschwister)

Andere verwandte Person

Andere nichtverwandte Person

## KARTE 58

F6

Verheiratet

Eingetragene Partnerschaft (auf Bundesebene,  
gleichgeschlechtlich)

Lebe mit meinem Partner / meiner Partnerin –  
ohne gesetzliche Anerkennung

Lebe in Konkubinat – mit kantonalem  
Konkubinatsvertrag

Gerichtlich getrennt

Geschieden, aufgelöste eingetragene  
Partnerschaft

## KARTE 59

F11

Verheiratet

Eingetragene Partnerschaft (auf Bundesebene,  
gleichgeschlechtlich)

Gerichtlich getrennt (aber noch verheiratet/ in  
eingetragener Partnerschaft)

Geschieden, aufgelöste Partnerschaft

Verwitwet, eingetragene/r Partner/in gestorben

Ledig, NIE verheiratet und NIE  
in eingetragener Partnerschaft

## KARTE 60

F14

Grossstadt

Aussenquartier oder Vorort einer Grossstadt

Mittel- oder Kleinstadt

Dorf

Bauernhof oder Weiler

## KARTE 61

F14a

Schimmel oder Fäulnis an den Fenstern, Türen oder Böden

Feuchte Wände oder undichtes Dach

Kein WC im Wohngebäude

Weder eine Badewanne noch eine Dusche

Zuwenig Platz für die Anzahl Personen

Extrem heiss oder extrem kalt

## KARTE 62

F15

<b>Primarschule</b>	<b>Nicht abgeschlossene Primarschule</b>	<b>A</b>
	<b>Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)</b>	<b>B</b>
<b>Sekundar-, Real- und Oberschule</b>	<b>Sekundar-, Real- und Oberschule (auch Primarschule von 8-9 Schuljahren)</b>	<b>C</b>
	<b>10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote</b>	<b>D</b>
<b>Fachmittelschulen (FMS)</b>	<b>Fachmittelschulen</b> (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), <b>Diplommittelschulen (DMS)</b> , Handelsschule	<b>E</b>
<b>Maturitätsschule</b>	<b>Gymnasiale Maturitätsschulen</b> , Gymnasium	<b>F</b>
	<b>Gymnasiale Maturität für Erwachsene</b> oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität	<b>G</b>
	<b>Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe</b> (für Vor- und Primarschule)	<b>H</b>
	<b>Berufsmaturität</b>	<b>I</b>
	<b>Berufsmaturität für Erwachsene</b>	<b>J</b>
<b>Berufsbildung</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b> (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)	<b>K</b>
	<b>Berufslehre</b> 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule	<b>L</b>
	<b>Zweite Berufslehre</b> oder Berufslehre als Zweitausbildung	<b>M</b>
	<b>Meisterdiplom</b> , Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen	<b>N</b>
	<b>Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule</b> , z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung	<b>O</b>
	<b>Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen:</b> Ingenieurschule (HTL) Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV) Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG) Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF) Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)	<b>P</b>
	<b>Fachhochschulen (FH), Pädagogische Hochschulen (PH)</b>	<b>Bachelor</b>
	<b>Master, Diplom, Nachdiplom</b>	<b>R</b>
<b>Universitäre Hochschulen, Eidgenössische Technische Hochschulen (ETH)</b>	<b>Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat</b>	<b>S</b>
	<b>Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert</b>	<b>T</b>
	<b>Lizenziat für welches mehr als 4 Studienjahre erforderlich sind</b>	<b>U</b>
	<b>Master, Lizenziat, Diplom, Nachdiplom</b>	<b>V</b>
	<b>Doktorat, PhD</b>	<b>W</b>



## KARTE 63

F17a + F17c

Erwerbstätig (auch wenn vorübergehend abwesend) (angestellt, selbständig erwerbend, im Familienbetrieb tätig)

In Ausbildung (nicht vom Arbeitgeber bezahlt), auch wenn zurzeit in den Ferien

Arbeitslos und aktiv auf Stellensuche

Arbeitslos mit dem Wunsch, eine Stelle zu haben, aber nicht aktiv auf Stellensuche

Chronisch krank oder behindert

Pensioniert

Im Zivil- oder Militärdienst

Mit Hausarbeit und der Betreuung von Kindern oder anderen Personen beschäftigt

# KARTE 64

F27, F28

**Ich habe /  
hatte keinen  
Einfluss**

**Ich habe /  
hatte  
grossen  
Einfluss**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

## KARTE 65

F32

Öffentliche Verwaltung (Bund, Kanton oder Gemeinde)

Anderer öffentlicher Sektor (wie Schulen und Spitäler)

Staatliches Unternehmen

Privates Unternehmen

Selbstständig

Anderes

## KARTE 65bis

F34a

<b>Primarschule</b>	<b>Nicht abgeschlossene Primarschule</b>	<b>A</b>
	<b>Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)</b>	<b>B</b>
<b>Sekundar-, Real- und Oberschule</b>	<b>Sekundar-, Real- und Oberschule (auch Primarschule von 8-9 Schuljahren)</b>	<b>C</b>
	<b>10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote</b>	<b>D</b>
<b>Fachmittelschulen (FMS)</b>	<b>Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule</b>	<b>E</b>
<b>Maturitätsschule</b>	<b>Gymnasiale Maturitätsschulen, Gymnasium</b>	<b>F</b>
	<b>Gymnasiale Maturität für Erwachsene</b> oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität	<b>G</b>
	<b>Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe</b> (für Vor- und Primarschule)	<b>H</b>
	<b>Berufsmaturität</b>	<b>I</b>
	<b>Berufsmaturität für Erwachsene</b>	<b>J</b>
<b>Berufsbildung</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b> (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)	<b>K</b>
	<b>Berufslehre</b> 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule	<b>L</b>
	<b>Zweite Berufslehre</b> oder Berufslehre als Zweitausbildung	<b>M</b>
	<b>Meisterdiplom</b> , Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen	<b>N</b>
	<b>Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule</b> , z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung	<b>O</b>
	<b>Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen:</b> Ingenieurschule (HTL) Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV) Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG) Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF) Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)	<b>P</b>
<b>Fachhochschulen (FH), Pädagogische Hochschulen (PH)</b>	<b>Bachelor</b>	<b>Q</b>
	<b>Master, Diplom, Nachdiplom</b>	<b>R</b>
<b>Universitäre Hochschulen, Eidgenössische Technische Hochschulen (ETH)</b>	<b>Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat</b>	<b>S</b>
	<b>Bachelor, Lizenziat</b> das 3-4 Jahre erfordert	<b>T</b>
	<b>Lizenziat für welches mehr als 4 Studienjahre erforderlich sind</b>	<b>U</b>
	<b>Master, Lizenziat, Diplom, Nachdiplom</b>	<b>V</b>
	<b>Doktorat, PhD</b>	<b>W</b>
<b>Keine besonderen Kenntnisse</b>		
<b>Erfahrung</b>		
<b>Menschliche Qualitäten</b>		

## KARTE 66

F35a

Vibrationen von Werkzeugen oder  
Maschinen

Ermüdende oder schmerzhafte  
Körperhaltungen

Manuelles Heben oder Bewegen von  
Menschen

Manuelles Tragen oder Bewegen von  
schweren Lasten

## KARTE 67

F35b

Sehr starkem Lärm

Sehr hohen Temperaturen

Sehr tiefen Temperaturen

Strahlen wie z. B. Röntgenstrahlen

Handhabung, Einatmen oder Berühren von chemischen Produkten, Dämpfen oder Substanzen

Einatmen von anderen Arten von Rauch, Gas, Pulver oder Staub.

## KARTE 68

F40

Löhne oder Gehälter

Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit  
(ausgenommen Landwirtschaft)

Einkommen aus der Landwirtschaft

Renten oder Pensionen

Arbeitslosenunterstützung oder Abfindungen

Andere Sozialleistungen oder -hilfen

Einkommen aus Vermögensanlagen,  
Ersparnissen, Versicherungen oder Eigentum

Einkommen aus anderen Quellen





## KARTE 69

### IHR HAUSHALTS EINKOMMEN

**Ungefähr  
pro WOCHE**

**Ungefähr  
pro MONAT**

**Ungefähr  
pro JAHR**

<b>J</b>	Weniger als CHF 650	Weniger als CHF 2'900	Weniger als CHF 35'000
<b>R</b>	CHF 650 bis weniger als CHF 950	CHF 2'900 bis weniger als CHF 4'100	CHF 35'000 bis weniger als CHF 49'000
<b>C</b>	CHF 950 bis weniger als CHF 1'200	CHF 4'100 bis weniger als CHF 5'200	CHF 49'000 bis weniger als CHF 62'000
<b>M</b>	CHF 1'200 bis weniger als CHF 1'450	CHF 5'200 bis weniger als CHF 6'200	CHF 62'000 bis weniger als CHF 75'000
<b>F</b>	CHF 1'450 bis weniger als CHF 1'700	CHF 6'200 bis weniger als CHF 7'300	CHF 75'000 bis weniger als CHF 88'000
<b>S</b>	CHF 1'700 bis weniger als CHF 2'000	CHF 7'300 bis weniger als CHF 8'600	CHF 88'000 bis weniger als CHF 103'000
<b>K</b>	CHF 2'000 bis weniger als CHF 2'350	CHF 8'600 bis weniger als CHF 10'200	CHF 103'000 bis weniger als CHF 122'000
<b>P</b>	CHF 2'350 bis weniger als CHF 2'800	CHF 10'200 bis weniger als CHF 12'200	CHF 122'000 bis weniger als CHF 146'000
<b>D</b>	CHF 2'800 bis weniger als CHF 3'650	CHF 12'200 bis weniger als CHF 15'800	CHF 146'000 bis weniger als CHF 190'000
<b>H</b>	CHF 3'650 oder mehr	CHF 15'800 oder mehr	CHF 190'000 oder mehr

## KARTE 70

F42

Mit dem gegenwärtigen Einkommen lässt es sich gut leben

Das gegenwärtige Einkommen reicht gerade

Mit dem gegenwärtigen Einkommen ist es schwierig, über die Runden zu kommen

Mit dem gegenwärtigen Einkommen ist es sehr schwierig, über die Runden zu kommen

# KARTE 71

F44

<b>Primarschule</b>	<b>Nicht abgeschlossene Primarschule</b>	<b>A</b>
	<b>Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)</b>	<b>B</b>
<b>Sekundar-, Real- und Oberschule</b>	<b>Sekundar-, Real- und Oberschule (auch Primarschule von 8-9 Schuljahren)</b>	<b>C</b>
	<b>10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote</b>	<b>D</b>
<b>Fachmittelschulen (FMS)</b>	<b>Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule</b>	<b>E</b>
<b>Maturitätsschule</b>	<b>Gymnasiale Maturitätsschulen, Gymnasium</b>	<b>F</b>
	<b>Gymnasiale Maturität für Erwachsene</b> oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität	<b>G</b>
	<b>Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)</b>	<b>H</b>
	<b>Berufsmaturität</b>	<b>I</b>
	<b>Berufsmaturität für Erwachsene</b>	<b>J</b>
<b>Berufsbildung</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b> (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)	<b>K</b>
	<b>Berufslehre</b> 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule	<b>L</b>
	<b>Zweite Berufslehre</b> oder Berufslehre als Zweitausbildung	<b>M</b>
	<b>Meisterdiplom</b> , Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen	<b>N</b>
	<b>Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule</b> , z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung	<b>O</b>
	<b>Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen:</b> Ingenieurschule (HTL) Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV) Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG) Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF) Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)	<b>P</b>
<b>Fachhochschulen (FH), Pädagogische Hochschulen (PH)</b>	<b>Bachelor</b>	<b>Q</b>
	<b>Master, Diplom, Nachdiplom</b>	<b>R</b>
<b>Universitäre Hochschulen, Eidgenössische Technische Hochschulen (ETH)</b>	<b>Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat</b>	<b>S</b>
	<b>Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert</b>	<b>T</b>
	<b>Lizenziat für welches mehr als 4 Studienjahre erforderlich sind</b>	<b>U</b>
	<b>Master, Lizenziat, Diplom, Nachdiplom</b>	<b>V</b>
	<b>Doktorat, PhD</b>	<b>W</b>

## KARTE 72

F45a – F45c

Erwerbstätig (auch wenn vorübergehend abwesend)  
(angestellt, selbständig erwerbend, im Familienbetrieb tätig)

In Ausbildung (nicht vom Arbeitgeber bezahlt ), auch wenn zurzeit in den Ferien

Arbeitslos und aktiv auf Stellensuche

Arbeitslos mit dem Wunsch, eine Stelle zu haben, aber nicht aktiv auf Stellensuche

Chronisch krank oder behindert

Pensioniert

Im Zivil- oder Militärdienst

Mit Hausarbeit und der Betreuung von Kindern oder anderen Personen beschäftigt

## KARTE 72bis

F49

<b>Primarschule</b>	<b>Nicht abgeschlossene Primarschule</b>	<b>A</b>
	<b>Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)</b>	<b>B</b>
<b>Sekundar-, Real- und Oberschule</b>	<b>Sekundar-, Real- und Oberschule (auch Primarschule von 8-9 Schuljahren)</b>	<b>C</b>
	<b>10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote</b>	<b>D</b>
<b>Fachmittelschulen (FMS)</b>	<b>Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule</b>	<b>E</b>
<b>Maturitätsschule</b>	<b>Gymnasiale Maturitätsschulen, Gymnasium</b>	<b>F</b>
	<b>Gymnasiale Maturität für Erwachsene</b> oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität	<b>G</b>
	<b>Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe</b> (für Vor- und Primarschule)	<b>H</b>
	<b>Berufsmaturität</b>	<b>I</b>
	<b>Berufsmaturität für Erwachsene</b>	<b>J</b>
<b>Berufsbildung</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b> (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)	<b>K</b>
	<b>Berufslehre</b> 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule	<b>L</b>
	<b>Zweite Berufslehre</b> oder Berufslehre als Zweitausbildung	<b>M</b>
	<b>Meisterdiplom</b> , Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen	<b>N</b>
	<b>Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule</b> , z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung	<b>O</b>
	<b>Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen:</b> Ingenieurschule (HTL) Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV) Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG) Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF) Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)	<b>P</b>
<b>Fachhochschulen (FH), Pädagogische Hochschulen (PH)</b>	<b>Bachelor</b>	<b>Q</b>
	<b>Master, Diplom, Nachdiplom</b>	<b>R</b>
<b>Universitäre Hochschulen, Eidgenössische Technische Hochschulen (ETH)</b>	<b>Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat</b>	<b>S</b>
	<b>Bachelor, Lizenziat</b> das 3-4 Jahre erfordert	<b>T</b>
	<b>Lizenziat für welches mehr als 4 Studienjahre erforderlich sind</b>	<b>U</b>
	<b>Master, Lizenziat, Diplom, Nachdiplom</b>	<b>V</b>
	<b>Doktorat, PhD</b>	<b>W</b>
<b>Keine besonderen Kenntnisse</b>		
<b>Erfahrung</b>		
<b>Menschliche Qualitäten</b>		

# KARTE 73

F52

Primarschule	Nicht abgeschlossene Primarschule	A
	Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)	B
Sekundar-, Real- und Oberschule	Sekundar-, Real- und Oberschule (auch Primarschule von 8-9 Schuljahren)	C
	10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote	D
Fachmittelschulen (FMS)	Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule	E
Maturitätsschule	Gymnasiale Maturitätsschulen, Gymnasium	F
	Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität	G
	Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)	H
	Berufsmaturität	I
	Berufsmaturität für Erwachsene	J
Berufsbildung	Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)	K
	Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule	L
	Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung	M
	Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen	N
	Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung	O
	Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL) Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV) Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG) Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF) Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)	P
Fachhochschulen (FH), Pädagogische Hochschulen (PH)	Bachelor	Q
	Master, Diplom, Nachdiplom	R
Universitäre Hochschulen, Eidgenössische Technische Hochschulen (ETH)	Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat	S
	Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert	T
	Lizenziat für welches mehr als 4 Studienjahre erforderlich sind	U
	Master, Lizenziat, Diplom, Nachdiplom	V
	Doktorat, PhD	W

# KARTE 74

F55

## Akademische Berufe, freie Berufe und technische Berufe

*Beispiele: Ärzte, Lehrer, Ingenieure, Künstler, Bücherexperten*

## Obere Führungskräfte und leitende Beamte

*Beispiele: Bankiers, Spitzenmanager eines  
Grossunternehmens, hohe Regierungsbeamte,  
Gewerkschaftsvertreter*

## Kaufmännische Berufe

*Beispiele: Sekretärin, Sachbearbeiter, Bürochef, Buchhalter*

## Verkaufstätigkeit

*Beispiele: Verkaufsleiter, Ladenbesitzer, Verkäufer im  
Detailhandel, Versicherungsvertreter*

## Dienstleistungsberufe

*Beispiele: Restaurantbesitzer, Polizist, Kellner, Hausabwart,  
Coiffeur, Militär*

## Facharbeiter

*Beispiele: Vorarbeiter, Automechaniker, Buchdrucker,  
Werkzeugmacher, Elektriker*

## Angelernte Arbeiter

*Beispiele: Bauarbeiter, Buschauffeur, Metallarbeiter, Schreiner,  
Bäcker*

## Ungelernte Arbeitskräfte

*Beispiele: Hilfsarbeiter, Gepäckträger, ungelerner  
Fabrikarbeiter*

## Landwirtschaftliche Tätigkeiten

*Beispiele: Landwirt, Landarbeiter, Traktorfahrer, Fischer*

# KARTE 75

F56

<b>Primarschule</b>	<b>Nicht abgeschlossene Primarschule</b>	<b>A</b>
	<b>Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)</b>	<b>B</b>
<b>Sekundar-, Real- und Oberschule</b>	<b>Sekundar-, Real- und Oberschule (auch Primarschule von 8-9 Schuljahren)</b>	<b>C</b>
	<b>10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote</b>	<b>D</b>
<b>Fachmittelschulen (FMS)</b>	<b>Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule</b>	<b>E</b>
<b>Maturitätsschule</b>	<b>Gymnasiale Maturitätsschulen, Gymnasium</b>	<b>F</b>
	<b>Gymnasiale Maturität für Erwachsene</b> oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität	<b>G</b>
	<b>Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe</b> (für Vor- und Primarschule)	<b>H</b>
	<b>Berufsmaturität</b>	<b>I</b>
	<b>Berufsmaturität für Erwachsene</b>	<b>J</b>
<b>Berufsbildung</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b> (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)	<b>K</b>
	<b>Berufslehre</b> 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule	<b>L</b>
	<b>Zweite Berufslehre</b> oder Berufslehre als Zweitausbildung	<b>M</b>
	<b>Meisterdiplom</b> , Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen	<b>N</b>
	<b>Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule</b> , z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung	<b>O</b>
	<b>Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen:</b> Ingenieurschule (HTL) Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV) Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG) Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF) Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)	<b>P</b>
<b>Fachhochschulen (FH), Pädagogische Hochschulen (PH)</b>	<b>Bachelor</b>	<b>Q</b>
	<b>Master, Diplom, Nachdiplom</b>	<b>R</b>
<b>Universitäre Hochschulen, Eidgenössische Technische Hochschulen (ETH)</b>	<b>Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat</b>	<b>S</b>
	<b>Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert</b>	<b>T</b>
	<b>Lizenziat für welches mehr als 4 Studienjahre erforderlich sind</b>	<b>U</b>
	<b>Master, Lizenziat, Diplom, Nachdiplom</b>	<b>V</b>
	<b>Doktorat, PhD</b>	<b>W</b>



# KARTE 76

F59

## **Akademische Berufe, freie Berufe und technische Berufe**

*Beispiele: Ärzte, Lehrer, Ingenieure, Künstler, Bücherexperten*

## **Obere Führungskräfte und leitende Beamte**

*Beispiele: Bankiers, Spitzenmanager eines Grossunternehmens, hohe Regierungsbeamte, Gewerkschaftsvertreter*

## **Kaufmännische Berufe**

*Beispiele: Sekretärin, Sachbearbeiter, Bürochef, Buchhalter*

## **Verkaufstätigkeit**

*Beispiele: Verkaufsleiter, Ladenbesitzer, Verkäufer im Detailhandel, Versicherungsvertreter*

## **Dienstleistungsberufe**

*Beispiele: Restaurantbesitzer, Polizist, Kellner, Hausabwart, Coiffeur, Militär*

## **Facharbeiter**

*Beispiele: Vorarbeiter, Automechaniker, Buchdrucker, Werkzeugmacher, Elektriker*

## **Angelernte Arbeiter**

*Beispiele: Bauarbeiter, Buschauffeur, Metallarbeiter, Schreiner, Bäcker*

## **Ungelernte Arbeitskräfte**

*Beispiele: Hilfsarbeiter, Gepäckträger, ungelerner Fabrikarbeiter*

## **Landwirtschaftliche Tätigkeiten**

*Beispiele: Landwirt, Landarbeiter, Traktorfahrer, Fischer*

## KARTE 77

F61

Schweizerischer

Aus einer Schweizer Sprachregion (WELCHER?)

Aus einem Schweizer Kanton (WELCHEM?)

Jenischer

Französischer

Deutscher

Italienischer

Kenianischer

Kosovarischer

Kurdischer

Portugiesischer

Serbischer

Tamilischer

Türkischer

Anderer (jeglicher anderer Herkunft, WELCHER?)

# KARTE A1

HF1 – HF2

## Wie ähnlich ist Ihnen diese Person?

Sehr ähnlich

Ähnlich

Etwas ähnlich

Nur ein kleines bisschen ähnlich

Nicht ähnlich

Überhaupt nicht ähnlich

# KARTE A2

IF1- IF3

Äusserst unwichtig 0  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
Äusserst wichtig 10

## KARTE A3

IF4-IF6

Überhaupt nicht

Sehr wenig

Ein bisschen

Ziemlich stark

Stark

# KARTE A4

IF7

**Voll und  
ganz unfähig**

**Voll und  
ganz fähig**

**0**

**1**

**2**

**3**

**4**

**5**

**6**

**7**

**8**

**9**

**10**

# KARTE A5

IF8

**Misstraue  
meinen  
Fähigkeiten  
voll und ganz**

**Vertraue  
meinen  
Fähigkeiten  
voll und ganz**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

# KARTE A6

IF9

**Extrem  
schwer**

**Extrem  
leicht**

**0**

**1**

**2**

**3**

**4**

**5**

**6**

**7**

**8**

**9**

**10**



# KARTE A7

B23\_t

**Äusserst  
unzufrieden**

**Äusserst  
zufrieden**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

## KARTE B2

IF10-IF12

Äusserst unwichtig

Sehr unwichtig

Ziemlich unwichtig

Eher unwichtig

Ein bisschen unwichtig

Weder unwichtig noch wichtig

Ein bisschen wichtig

Eher wichtig

Ziemlich wichtig

Sehr wichtig

Äusserst wichtig

## KARTE B3

IF13-IF15

Überhaupt nicht

Sehr wenig

Ein bisschen

Stark

Sehr stark

## KARTE B4

IF16

Überhaupt nicht fähig

Ein bisschen fähig

Ziemlich fähig

Sehr fähig

Voll und ganz fähig

## KARTE B5

IF17

Vertraue meinen Fähigkeiten überhaupt nicht

Vertraue meinen Fähigkeiten ein bisschen

Vertraue meinen Fähigkeiten ziemlich

Vertraue meinen Fähigkeiten sehr

Vertraue meinen Fähigkeiten voll und ganz

## KARTE B6

IF18

Überhaupt nicht leicht

Nicht so leicht

Ziemlich leicht

Sehr leicht

Extrem leicht

# KARTE B7

B1\_t2

**Gar  
nicht**

**Sehr  
stark**

**0**

**1**

**2**

**3**

**4**

**5**

**6**

**7**

**8**

**9**

**10**

## KARTE B8

B23\_t2

sehr zufrieden

ziemlich zufrieden

nicht sehr zufrieden

überhaupt nicht zufrieden



# KARTE CH-1

S1\_a-S1\_c

Stimme stark zu

Stimme zu

Weder noch

Lehne ab

Lehne stark ab

Ecole primaire	Ecole primaire inachevée	A
	Ecole primaire (4 à 6 ans de scolarité)	B
Cycle d'orientation, école secondaire	Cycle d'orientation, école secondaire et école primaire de 8-9 ans	C
	10. année, préapprentissage, cours préparatoire, école préprofessionnelle	D
Ecoles de culture générale (ECG)	Ecoles de culture générale (3 ans, certificat d'ECG, maturité spécialisée), Ecoles de degré diplôme (EDD), Ecole de commerce	E
Ecole de maturité	Ecoles de maturité gymnasiale, Gymnase, Collège	F
	Maturité gymnasiale pour adultes ou apprentissage après maturité gymnasiale	G
	Ecole normale, Etudes pédagogiques (niveau préscolaire et primaire)	H
	Maturité professionnelle	I
	Maturité professionnelle pour adultes	J
Formation professionnelle	Formation professionnelle initiale (Attestation fédérale de formation professionnelle, Apprentissage court (2 ans), Ecole commerciale (1 an), Ecole de formation générale (1-2 ans)	K
	Apprentissage 3-4 ans (CFC) en entreprise formatrice ou en école professionnelle	L
	Deuxième apprentissage ou apprentissage en tant que deuxième formation	M
	Maîtrise professionnelle, brevet fédéral et autres examens professionnels supérieurs	N
	Diplôme ou postgrade d'une école professionnelle supérieure, p.ex. dans les domaines technique, administration, santé, travail social, arts appliqués	O
	Diplôme ou postgrade d'une des écoles supérieures suivantes: écoles d'ingénieurs ETS écoles supérieures de cadres pour l'économie et l'administration (ESCEA) écoles supérieures d'arts appliqués (ESAA) écoles supérieures d'économie familiale (ESEF) école hôtelière de Lausanne (EHL, diplômes décernés en 1998, 1999 et 2000)	P
Hautes écoles spécialisées (HES), Hautes écoles pédagogiques (HEP)	Bachelor	Q
	Master, diplôme, postgrade	R
Hautes écoles universitaires, Ecoles polytechniques fédérales (EPF)	Demi-licence, certificat propédeutique	S
	Bachelor, licence en 3-4 ans	T
	Licence exigeant plus que 4 ans	U
	Master, diplôme, postgrade	V
	Doctorat, PhD	W

<b>Scuola elementare</b>	<b>Scuola elementare non terminata</b>	<b>A</b>
	<b>Scuola elementare(e scuola elementare di 4-6 anni)</b>	<b>B</b>
<b>Scuola media</b>	<b>Scuola secondaria, scuola media (e scuola elementare di 8-9 anni)</b>	<b>C</b>
	<b>10. anno, pretirocinio, corso preprofessionale, offerte transitorie</b>	<b>D</b>
<b>Scuole di cultura generale</b>	<b>Scuole specializzate</b> (3 anni, certificato, maturità specializzata) scuola per professioni sanitarie/sociali (sspss), scuole di diploma (SDD), scuola commerciale	<b>E</b>
<b>Scuole di maturità</b>	<b>Scuole di maturità ginnasiale, Liceo</b>	<b>F</b>
	<b>Maturità ginnasiale per adulti</b> o apprendistato dopo maturità ginnasiale	<b>G</b>
	<b>Scuola magistrale, patente di maestro/a</b> (per scuola dell'infanzia e scuola elementare)	<b>H</b>
	<b>Maturità professionale</b>	<b>I</b>
	<b>Maturità professionale per adulti</b>	<b>J</b>
<b>Formazione professionale</b>	<b>Formazione professionale di base</b> (Certificato federale di formazione pratica), Apprendistato corto (2 anni), Scuole commerciali (1 anno), Scuole di formazione generale (1-2 anni)	<b>K</b>
	<b>Apprendistato</b> 3-4 anni (AFC: attestato federale di capacità) tirocinio in azienda o in scuola professionale di base	<b>L</b>
	<b>Secondo apprendistato</b> o apprendistato come seconda formazione	<b>M</b>
	<b>Maestria</b> , brevetto federale e altri esami professionali superiori	<b>N</b>
	<b>Diploma o postdiploma di una scuola professionale superiore</b> , p.es. nel campo tecnico, amministrativo, salute, lavoro sociale, arte applicata	<b>O</b>
	<b>Diploma o postdiploma di una delle seguenti scuole superiori:</b> scuola tecnica superiore (STS) scuola superiore dei quadri per l'economia e l'amministrazione (SSQEA) scuola superiore di arti applicate (SSAA) scuola superiore di economia domestica (SSED) scuola alberghiera di Losanna (titoli conseguiti negli anni 1998, 1999 e 2000)	<b>P</b>
<b>Scuole specializzate superiori (SSS), Alte scuole pedagogiche (ASP)</b>	<b>Bachelor</b>	<b>Q</b>
	<b>Master, diploma, postdiploma</b>	<b>R</b>
<b>Università cantonali e politecnici federali (PF)</b>	<b>Biennio propedeutico, primo ciclo con certificato</b>	<b>S</b>
	<b>Bachelor, licenza in 3-4 anni</b>	<b>T</b>
	<b>Licenza che esige più di 4 anni di studio</b>	<b>U</b>
	<b>Master, licenza, diploma, postdiploma</b>	<b>V</b>
	<b>Dottorato, PhD</b>	<b>W</b>